

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Formenpraktiker und Formenpraktikerinnen stellen Modelle und Formen aus Kunststoff oder Metall für die Industrie her. Sie arbeiten dabei mit Maschinen und von Hand.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Vorbereitung

- Zeichnungen anschauen und verstehen
- kleine Anpassungen an Zeichnungen vornehmen oder einfache Pläne zeichnen
- Arbeitszeit planen und Kosten einschätzen
- benötigtes Material (zum Beispiel Holz, Metalle oder feste und flüssige Kunststoffe) auflisten

Formen- und Modellbau

- Maschinen einrichten und überprüfen, ob Geräte richtig programmiert sind
- verschiedene Techniken anwenden, um Formen und Modelle herzustellen, zum Beispiel Sägen, Schleifen, Kleben, Feilen, Bohren, Laminieren, Fräsen und Drehen
- unterschiedliche Werkstoffe kennen und richtig anwenden
- Formen trocknen, härten und abkühlen lassen und danach Abdruck vorsichtig abnehmen
- Qualität prüfen und allfällige Fehler ausbessern
- Zusätzliche Elemente kleben oder montieren und Oberflächenbehandlung vornehmen

Instandhaltung und Sicherheit

- Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsplatz instand halten und reinigen
- Arbeitsberichte schreiben, Dokumentationen ablegen
- Abfälle umweltgerecht entsorgen oder recyceln
- Umwelt- und Arbeitsschutzregeln kennen und anwenden

Berufsfeld 13

Metall, Maschinen, Uhren

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 30.10.2009
(Stand 1.7.2021)

Dauer

2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Modellbau- oder Formenbaubetrieb

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule; der Unterricht erfolgt gemeinsam mit den Mechanikpraktiker/innen

Handlungskompetenzen

- Konstruktion von Werkstücken
- manuelle Fertigung von Werkstücken
- konventionelle maschinelle Fertigung von Werkstücken

Überbetriebliche Kurse

- konventionelle maschinelle Fertigung (Kunststoff-Halbfabrikate)
- konventionelle maschinelle Fertigung (Metall)
- Kunststoffverarbeitung

Lernwerkstatt

Während 2 Stunden pro Woche werden die Lernenden individuell betreut und der Lernstoff vertieft.

Abschluss

Eidg. Berufsattest "Formenpraktiker/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- Interesse für Geometrie, Mathematik und technisches Zeichnen

Anforderungen

- Fähigkeit, technische Zeichnungen zu lesen
- räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- zeichnerische Begabung (technisches Zeichnen)
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, von SWISS FORM und anderen Fachverbänden

Formenbauer/in EFZ

Formenpraktiker/innen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Formenbauer/in EFZ machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Formenbauer/innen EFZ.

Berufsverhältnisse

Formenpraktikerinnen und Formenpraktiker arbeiten meist in kleineren und mittelgrossen Modellbaubetrieben und Giessereien. Sie haben gute Chancen, eine Stelle zu finden. Sie sind vielseitig einsetzbar, weil sie gewohnt sind, mit verschiedenen Materialien und Maschinen zu arbeiten.

Weitere Informationen

SWISS FORM
Verband Schweizerischer
Modellbaubetriebe
6210 Sursee
Telefon: 041 926 07 89
www.swiss-form.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Mechanikpraktiker/in EBA

13 / 0.553.36.0

Metallbaupraktiker/in EBA

13 / 0.554.24.0